

KURZMITTEILUNGEN

Unterlegenheitsverhalten bei *Podarcis sicula cetti*

Neben den üblichen Unterlegenheitsgesten von weiblichen Eidechsen gegenüber ihren männlichen Artgenossen, wie sie von den Arten der Gattungen *Lacerta* und *Podarcis* bekannt sind ("Treteln", "Schwanzwedeln" und "an den Boden drücken"), konnte ich bei einem zweijährigen ♀ von *Podarcis sicula cetti* folgendes Verhalten jetzt zum wiederholten Male beobachten:

Das ♂ verbeißt sich zur Paarung in der Flanke des ♀, welches mit den oben genannten Gesten antwortet. Das ♀ ist also paarungsunwillig. Wenn diese Verhaltensweisen nicht zum Erfolg führen, das ♂ das ♀ also weiterhin festhält, so versucht letzteres unter das ♂ zu gelangen. Dabei kriecht es unter dessen Bauch, um sich weiter in Richtung Schwanz zu bewegen. Normalerweise läßt das ♂ das ♀ jetzt los. Wenn nicht, wird es von ihm in den Kopf und den Hals gebissen, was gewöhnlich zum sofortigen Loslassen des ♂ führt. Das ♀ kann sich jetzt in der Nähe des ♂ aufhalten, ohne von ihm belästigt zu werden, bzw. das ♂ akzeptiert jetzt schon dessen durch "Treteln" und "Schwanzzucken" dokumentierte Paarungsunwilligkeit.

Wer hat dieses Verhalten bereits bei anderen Arten beobachtet und kann es mir eventuell näher erklären ?